

Wiesbaden, Parkplatz in der "Platter Straße", 20.04.2017, 18:55 Uhr



Einen sprichwörtlich guten Riecher hatten 2 Beamte des 1. Polizeireviers, führte doch eine Routinekontrolle zum Auffinden von über einem Kilogramm Betäubungsmitteln.

Die Streife des 1. Reviers kontrollierte am frühen Donnerstagabend auf einem Parkplatz in der "Platter Straße" ein Fahrzeug einer Mietwagenfirma, in dem ein 22-Jähriger und ein 28-Jähriger aus Wiesbaden saßen.

Da keiner der beiden einen Führerschein vorzeigen konnte, wurde ihnen die Weiterfahrt untersagt und bei der Durchsuchung des Fahrzeugs Betäubungsmittel gefunden.

Da der Verdacht bestand, daß sich in der Wohnung des 22-jährigen Wiesbadeners weitere Betäubungsmittel befinden könnten, wurde seine Wohnung durchsucht.

Als der Keller näher in Augenschein genommen werden sollte, leugnete der Wiesbadener, überhaupt einen solchen zu besitzen. Die Beamten ließen sich jedoch nicht an der Nase herumführen und bereits im Keller schlug ihnen intensiver Cannabisgeruch entgegen.

In einem Kellerraum, der eindeutig dem Wiesbadener zugeordnet werden konnte, wurde über 1 Kilogramm verschiedener Betäubungsmittel gefunden.